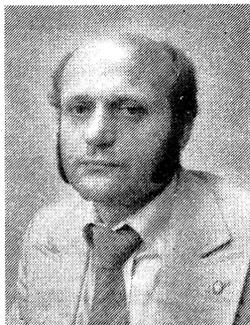


mit dem
Genossen
Helmut Hennig,

Parteisekretär im
VEB Wohnungsbau-
kombinat Erfurt



Parteitaginitiative der FDJ fördern

Frage: Unmittelbar nach der 12. Tagung des ZK wurde die „Parteitaginitiative der FDJ“ aus- gelöst. Was habt Ihr in Eurer BPO als politischen Schwerpunkt bei der Unterstützung dieser Ak- tion gesetzt?

Antwort: Im Mittelpunkt der „Parteitag- initiative der FDJ“ steht, daß sich alle Jugendlichen auf die Anforderungen der achtziger Jahre einstellen, sich einen festen Klassenstandpunkt aneignen und all ihr Wissen und Können für einen hohen volkswirtschaftlichen Leistungsanstieg sowie den Schutz des Sozialismus einsetzen. Darum müssen auch im Bereich unserer BPO alle jungen Werktätigen mit den Beschlüssen der

Partei - vor allem mit der Rede des Genossen Erich Honecker auf der 12. Tagung des ZK - vertraut gemacht werden. Dazu sollen alle Mög- lichkeiten genutzt werden - angefangen von den FDJ-Mitgliederversammlungen und dem FDJ- Studienjahr über Jugendforen und Gespräche zum Erwerb des Abzeichens „Für gutes Wissen“ bis zum Treffpunkt Leiter.

Frage: Inwiefern ist die Hilfe für diese Aktion des Jugendverbandes Sache aller Genossen Eurer BPO?

Antwort: Die Parteileitung hat einen Maßnah- meplan zur Unterstützung der FDJ-Parteitag- initiative beschlossen, der in den Mitgliederver- sammlungen erläutert wurde. So ausgerüstet treten viele Genossen in den Versammlungen der FDJ auf, in denen Kampfprogramme mit Auf- gaben für jeden FDJler beschlossen werden. Bei der Ausarbeitung dieser Programme haben viele Genossen mitgewirkt.

Zum Auftakt der Parteitaginitiative führte die Parteileitung ein Forum mit jungen Genossen und eine gemeinsame Sitzung mit der Leitung der FDJ-Grundorganisation durch. In Vorbereitung der FDJ-Wahlen werden Parteiaufträge mit dem Ziel erarbeitet, daß die Mehrzahl der jungen Genossen in den Leitungen des Jugendverbandes arbeitet und alle anderen ebenfalls aktiv in der FDJ tätig werden.

Frage: Welche Rolle spielen bei Euch Jugend- foren?

Antwort: Unser Maßnahmeplan sieht vor, re- gelmäßiger als bisher Jugendforen durchzuführen. Der Kreis der Genossen und staatlichen Leiter, die solche Aussprachen monatlich führen, wird vergrößert. Die Parteileitung wird dafür einen Themen- und Einsatzplan erarbeiten.

Frage: Was sind die Kernpunkte des Kampf- programm der FDJ-Grundorganisation, die von der BPO besonders unterstützt werden?

Leserbriefe

wir die Feststellung unseres Ge- neralsekretärs Erich Honecker be- stätigen, daß die Bilanz, die wir in Vorbereitung auf den X. Parteitag ziehen können, gut ist. Wir haben nicht nur systematisch die Erträge auf unseren Böden erhöht, auch das Leben in unseren Dörfern wurde angenehmer. Die 12. Tagung hat uns viele Anregungen gegeben, wie unsere Arbeits- und Lebensbedingun- gen weiter verbessert und mit einer hohen Produktion gesichert werden können.

Karl Hempel
Parteisekretär in der LPG (P)
„IX. Parteitag“ Zossen-Niederpöhlnitz

Impulse für die weitere Tätigkeit

Das innerparteiliche Leben in unse- rer Grundorganisation VEB Kom- binat Sportgeräte Schmalkalden hat durch die Einberufung des X. Parteitages unter der Losung „Das Beste zum X. Parteitag! Alles zum Wohle des Volkes!“ neue Impulse erhalten.

Durch die Bereitschaft der Genos- sen, im Arbeitskollektiv und Wohn- gebiet vorbildlich zu wirken - wie es in den persönlichen Gesprächen zum Ausdruck kam - entwickelt sich bereits jetzt, besonders in den

Arbeitskollektiven, eine schöpferi- sche Parteiatmosphäre. Seinen Ausdruck findet das in der Bereit- schaft, zusätzliche Taten zur weite- ren Erhöhung der Leistungskraft unseres Arbeiter-und-Bauern-Staa- tes zu vollbringen. So verpflichtete sich unser Partei- und Arbeitskol- lektiv im Kombinat, bis zum 31. Jahrestag der DDR zwei Arbeits- tage und bis zum 31. Dezember 1980 einen weiteren Arbeitstag Waren- produktion über den Plan zu er- arbeiten. Für 46 Prozent der prüf-